

## Kein verbessertes Angebot der VKA!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**in den Verhandlungen am 13. August 2015 für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst hat es kein verbessertes Angebot der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) gegeben, sodass wir die Verhandlungen erneut für gescheitert erklärt haben.**

ver.di hat eingangs unter Bezugnahme auf das mit 69,13 Prozent eindeutig ablehnende Ergebnis der Mitgliederbefragung die Annahme der Schlichtungsempfehlung vom 22. Juni 2015 abgelehnt.

Wir wiesen darauf hin, dass für unsere Mitglieder insbesondere die geringen Erhöhungen für Erzieherinnen und Erzieher in den ersten Stufen der Entgeltgruppe S 6, die fehlenden Erhöhungen für Gruppen der Sozialarbeiter/-innen und Sozialpädagogen/-innen, die fehlende zwingende Anerkennung aller Berufserfahrungszeiten und die lange Laufzeit für die Ablehnung maßgebend waren.

Die Arbeitgeber erklärten, dass sie sich außer Stande sähen, über die Schlichtungsempfehlung hinauszugehen. Sie verwiesen darauf, dass die VKA-Mitgliederversammlung zwar der Schlichtungsempfehlung zugestimmt habe, aber es auch Ablehnungen gegeben habe und vielen die Zustimmung nicht leicht gefallen sei. Es gäbe bereits Austritte aus den Kommunalen Arbeitgeberverbänden wegen der Zustimmung zu der Schlichtungsempfehlung und Kommunen würden überlegen, Kindertageseinrichtungen an freie Träger abzugeben.

Wir betonten nochmals, dass eine Verbesserung der Schlichtungsempfehlung erfolgen muss, um eine Befriedung zu erreichen.

Die VKA-Vertreter erklärten, im Gespräch bleiben zu wollen. Weitere Termine wurden nicht vereinbart.

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**dies bedeutet, dass die Wiederaufnahme der Streiks für Anfang Oktober mit veränderten Streikformen vorbereitet werden muss!**

Mit freundlichen Grüßen

Euer

**ver.di-Tarifsekretariat  
für den öffentlichen Dienst**

The logo for ver.di, consisting of the text "ver.di" in white lowercase letters on a red square background.